Objekt:	Intaglio mit männlichem Porträt (Cicero?), 17./18. Jahrhundert
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK grün 869

Beschreibung

Der nahezu runde Schmuckstein in Form eines Zylinders aus einem Karneol zeigt ein männliches Porträt im Profil nach links. Der Hals ist recht lang und hat einen deutlichen Adamsapfel. Der Kopf ist breit und eckig, das Kinn ist rund, der Mund ist recht klein. Die Nase hat einen leichten Höcker und ist von der deutlich gewölbten Stirn abgesetzt. Die Stirn ist sehr hoch und rund, der Dargestellte hat eine Stirnglatze und im Nacken recht kurze Haare. Die sehr gute Arbeit ist lediglich der Bereich um Nase und Mund nicht ganz sauber ausgearbeitet. Zwar ist die Physiognomie nicht ganz exakt, das vorliegende Porträt ähnelt jedoch denen des Marcus Tullius Cicero (106-43 v. Chr.), so dass – auch in Bezug auf die archivalische Überlieferung als „caput calvum, ciceroni non absimile“– hier wohl Cicero gemeint sein wird.
[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Karneol
Maße:	H. 1,98 cm, B. 1,91 cm, T. 1,78 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600-1800
	wer	
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Tullius Cicero (-106--43)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gemme
- Porträt
- Schmuck